

Zum Thema

- **Handy Verhalten**
- **Handy Knigge**
- **Elektrosmog**



- Praxisorientierte Weiterbildungen
- Humorvolle Vorträge
- Nachhaltiges Lernen
- Pointierte Themenaufbereitung

Martin Zahnd

Am Wasser 83
8049 Zürich

info@mz-schulungen.ch
www.mz-schulungen.ch

Ausbilder-Profil

Leitgedanke

Bildung beginnt mit Neugierde – dauert ein Leben lang

Wer aufhört, besser werden zu wollen, hört auf, gut zu sein.
Jeder der aufhört zu lernen, wird träge, mag er zwanzig oder achtzig Jahre zählen.

Meine Grundsätze

Beobachten / Feststellen

Beachtung des Details ohne die Sicht auf das Gesamtbild zu verlieren - bewiesen in mehreren Jahrzehnten Natur-Fotografie im Wechsel zwischen Landschaftsaufnahmen und Bildern von Kleinstlebewesen wie Insekten.

Angehen / Organisieren

Mich zeichnet mein Teamgeist, die gute Organisation/Arbeitsstruktur, Kreativität im Sinne von Neuem sowie mein Durchhaltewille aus.

Umsetzen / Realisieren

„Es bringt sowieso nichts“
gilt bei mir nicht.
Ich möchte Verbesserungen in meinem Umfeld bewirken und arbeite mit z.B. als Präsident der [Interessengemeinschaft Am Wasser Breitenstein](#)

Auswerten / Reflektieren

Aufwendige Arbeit, die sein muss.
Als Naturfotograf hab ich schon Millionen Fotos gemacht. Dank meiner Auswertungen konnte ich auf rund 80000 Fotos reduzieren und ein paar hundert davon auf meine Webseite [natur-fotograf.ch](#) stellen.

Kernkompetenz

Spezialisierung auf den «Umgang mit Handy» und «Auswirkungen von Elektromog».

Selbststudium und Wissensaneignung als Betroffener von Elektromog

Schulung & ständige Weiterbildung zum Thema in diversen Seminaren und Vorlesungen

Vorstandsmitglied diagnose:funk.ch

Informationsaufbereitung und Interviews auf handy-aus.ch

Vorträge & Workshops zu Handy Verhalten & Elektromog von Kleinst- bis zu Grossveranstaltungen mit 170 Teilnehmenden

Weitere Workshops zu Persönlichkeitsanalyse mit DISG, Naturfotografie oder Bildbearbeitung mit GIMP (Erfahrungswissen aus über 40 Jahren Praxis als Naturfotograf & Fachliteratur).

Methodenkompetenz

Vorträge

Referate der klassischen Art, mit der Herausforderung, die Teilnehmenden einzubinden ohne vom eigentlichen Thema abzuschweifen.

Spezialität: Kurze „Partnerarbeiten“ mit anschliessender Diskussion im Plenum

Gruppenunterricht

Workshops bei Gruppengrössen von maximal 10 Teilnehmenden garantieren einen hohen Grad der Mitarbeit der Teilnehmenden.

Einzelgespräch

Einzelgespräche mit Zielvorgabe bspw. zur individuellen Standortbestimmung, eingesetzt als Berufsbildner oder als ehemaliger Personalverantwortlicher in der Ref. Kirche Zürich Höngg.

Spezialität

- Maximale Einbindung der Kursteilnehmenden
- Auf Zielgruppe angepasste Unterlagen auf dem aktuellsten Stand und geeignet zum Nachstudium
- Ausbildungssequenzen in Zielgruppen spezifischem Tempo mit effektivem Praxisbezug (Testgeräte, Apps, etc.)

Gute Menschenkenntnis hilft mir, gezielt auf die Bedürfnisse der KursteilnehmerInnen einzugehen.

Lehrverständnis

Verführung zum Lernen statt Zwang zum Büffeln (Zitat: Wernstedt)

Ausbilden oder Lehren i.S. von Aufstossen von Türen, den Weg durch die Tür muss der Teilnehmer selber gehen. Jeder Kursteilnehmende entscheidet selbst, wie tief er in das Thema ein tauchen will. Erwecken von Neugier, Visionen und wünschenswerten Zielen dienen der Steigerung der Lernmotivation.

Plakative Beispiele sollen die Teilnehmenden zum Nachfragen und Reflektieren animieren. Gezielte provokative Fragen fördern das Hinterfragen des Gehörten und steigern den Lernprozess.

Die KursbesucherInnen werden so auch nach der Ausbildungssequenz zum Weiterdiskutieren angeregt. Damit wird der Lernstoff besonders nachhaltig vermittelt.

Lernen heisst, ans Alltagswissen anzuknüpfen

Ich baue auf Vorwissen auf, das ich vorgängig abfrage.

Lernen heisst reflektieren

Reflexion führt zur Realisierung des Neuen. Das Erlernte kann besser verstanden, genutzt und eingesetzt werden.

Auf den Punkt bringen

Zielorientierte Vorgehensweise und die Dinge beim Namen nennen, garantieren Lernen auf den Punkt.

Qualitätsverständnis

- Mein persönlicher Anspruch ist, die TeilnehmerInnen stets aktiv einzubinden
- Die Unterlagen sind auf die Zielgruppe angepasst, aktualisiert und zum Nachstudium dienlich
- Bei meine Ausbildungssequenzen achte ich auf
 - Praxisbezug wie Testgeräte, Apps, etc.
 - Zielgruppe orientiertes Tempo und Inhalt
 - kontinuierlich hohem Qualitätsstandard durch regelmässige Aktualisierungen
- Ich bilde mich konstant weiter
 - im Bereich Elektrosmog durch Fachliteratur, Mitarbeit im Vorstand von diagnose:funk Schweiz und Arbeitsgruppe «Mobilfunk der Zukunft» des BAFU
 - im Bereich Fotografieren und GIMP durch Fachzeitschriften
- Evaluation der Erfolgserlebnisse



Kontakt-Daten

Martin Zahnd
Am Wasser 83, 8049 Zürich

Telefon [REDACTED]
Handy [REDACTED]
E-Mail info@mz-schulungen.ch

Jahrgang 1967, Bürgerort Zürich, Verheiratet, 2 Töchtern (21/33)

Berufliche Erfahrungen:

seit 01.2014	IBM: Lehrlingsbetreuung Bereich IT Supporter 2+3. Lehrjahr interne Workshops zu DISG Persönlichkeitsprofile div interne Schulungen zu technischen Produkten Öffentliche Vorträge über Elektrosmog Schulklassen Workshops zu Handy Verhalten Öffentliche Vorträge über Fotografieren und Bildbearbeitung
seit 12.2003	IBM als IT Spezialist im Bereich Mainframe Account Customer Engineer für UBS Einführungen und Kurzschulungen beim Kunde vor Ort

Nebenberufliche Tätigkeiten

seit 2022	Vorstandsmitglied diagnose:funk Schweiz
seit 2016	Vorstandsmitglied Dachverband Elektrosmog Schweiz
seit 2010	Präsident IGAWB, Interessengemeinschaft Am Wasser/Breitenstein
2012 – 2018	Kirchenpfleger mit Personalverantwortung in der Ref. Kirche Höngg

Weiterbildungen

2015 – 2016	Erwachsenenbildner SVEB2 durch LWO
2014	Berufsbildner durch ZLI
seit 2004	Grossrechner Z-Series, Library, Switch, Disksystem, DWDM, Cabling, VTS, Tape durch IBM

Ausbildung

04.1983 – 04.1987	Berufslehre als Maschinenmechaniker Richtung Montage bei SLM (Sulzer) in Winterthur 2 Jahre Berufsmittelschule (u.a. Pneumatik- und SPS-Steuerungen)
04.1980 – 04.1983	Sekundarschule A, Winterthur